

Religiös-soziale Vereinigung : Einladung zur Jahresversammlung am Samstag, 6., und Sonntag, 7. November 1943, in Zürich

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **37 (1943)**

Heft (10): **Oktober-Sendung**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Abend, Montag, 8. November:
Giacomo Matteotti und der Sozialismus.
Referentin: Frau *Elsa Pavoni-Lezzi.*

3. Abend, Montag, 15. November:
Welches sind die Aussichten und Aufgaben der Kleinen Staaten?
Referent: Dr. *Hugo Kramer.*

4. Abend, Montag, 22. November:
Hat die Schweiz noch eine Aufgabe und welche?
Referent: *Leonhard Ragaz.*

5. Abend, Montag, 29. November:
Wie überwinden wir die Reaktion und retten die Schweiz?
Referent: Dr. *Albert Maag-Socin.*

Dem Sinn unseres Wirkens getreu bezwecken wir mit diesem Kurse zweierlei: Wir möchten den Teilnehmern Belehrung über bedeutsame Faktoren der heutigen Lage verschaffen und möchten die wichtigen Probleme dieser Lage sowohl aufdecken, als für ihre Behandlung eine Orientierung schaffen — alles auf dem Boden freier Aussprache und unabhängigen Suchens der Wahrheit, wenn auch nicht ohne Ziel und Programm.

III. Der *Monatsabend* dient der Beleuchtung der Weltlage, die schweizerische Lage inbegriffen, durch Referat und Aussprache. Der Abend findet jeden ersten Mittwoch im Monat statt.
Leiter: *Leonhard Ragaz.*

Für Kurs II wird ein Kursgeld von vier Franken erhoben, für den einzelnen Abend beträgt der Eintritt einen Franken; Kursgeld und Eintrittsgeld werden denjenigen, die es nicht gut zahlen können, gerne erlassen. Die übrigen Veranstaltungen sind frei; doch werden freiwillige Beiträge an die Kosten dankbar entgegengenommen.

Jedermann ist herzlich willkommen.

Die Kommission.

II.

Religiös-soziale Vereinigung.

EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG

am *Samstag, 6., und Sonntag, 7. November 1943, in Zürich.*

Samstag, 6. November, 20 Uhr,
im Blauen Saal des Volkshauses, Helvetiaplatz,

OEFFENTLICHER VORTRAG

von *Rudolf Schümperli*, Sekundarlehrer, Romanshorn, über:
Der Sozialismus vor der geistigen Entscheidung.

Sonntag, 7. November, 9.30 Uhr, im Alkoholfreien Kurhaus
Zürichberg (Tram Nr. 5, Endstation Fluntern-Allmend)

*Referat von Pfarrer Jakob Goetz über:
Unsere Aufgabe vor der Zeitenwende.*

Aussprache.

13.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen.

14.30 Uhr: Geschäftliches.

Gruß der welschen Freunde von Théodore de Félice.

Allgemeine Aussprache.

Gleichzeitig mit der Jahresversammlung der Religiös-sozialen Vereinigung findet diejenige der *Vereinigung der Freunde der Neuen Wege* statt, mit geschäftlichen Verhandlungen am Samstagnachmittag und Teilnahme an den obenerwähnten Vorträgen.

Mitglieder und Freunde sind herzlich willkommen. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Da in den letzten Jahren viele Teilnehmer sich nicht zum voraus zum gemeinsamen Mittagessen anmeldeten und dadurch dem Restaurant Schwierigkeiten erwuchsen, namentlich seit der Rationierung, muß diesmal die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen (zu Fr. 2.20, mit Fleisch) auf diejenigen beschränkt werden, die sich bis Freitag, 5. November, beim Sekretariat für das Mittagessen melden. Für die andern Teilnehmer besteht die Möglichkeit, im gleichen Gebäude im allgemeinen Restaurant zu essen.

Wer *Gastquartier* oder Vermittlung eines billigen Hotelzimmers wünscht, ist gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 4. November, zu melden. Wenn von den *Zürcher Mitgliedern* jemand Gastquartier zur Verfügung stellen kann, sind wir dankbar.

Für Auskunft und weitere Programme wende man sich an das Sekretariat, Gartenhoffstraße 7, Zürich 4, Telephon 5 24 64.

Für den Ausschuß: *Robert Lejeune.*
Christine Ragaz.

INHALT

Von der Verföhnung / Leonhard Ragaz

Die Jüngerschaft Christi I / Leonhard Ragaz

Zur Weltlage / Leonhard Ragaz

Schweizerisches / L. R.

Zur Frage des politischen Flüchtlings / Victor Fränkl

Von Schriften

Berichtigungen

Redaktionelle Bemerkungen

Anzeigen

Abonnements, Mitglieder- und freiwillige Beiträge beliebe man auf das Postcheckkonto der Vereinigung der Freunde der „Neuen Wege“ VIII 8608 einzuzahlen.